



MEDIEN-INFORMATION

Launch der [TRIPAPP](#) am 27. Dezember 2019

Aktivist*innen erstellen mobile App, um Risiken beim Drogengebrauch zu minimieren. [akzept](#), [JES](#) und [SONICS](#) unterstützen

Hiermit stellen wir Ihnen die mobile Anwendung **TRIPAPP** vor.

Die App wurde durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Kommission kofinanziert und ist ab heute als iOS- und Android-Version in 15 Sprachen verfügbar.

TRIPAPP dient der **Vorbeugung von Überdosierungen**

Laut der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht EBDD sterben in der EU jedes Jahr fast 9000 Menschen an einer Überdosis Drogen, und Zehntausende werden in die Krankenhäuser aufgenommen. Die App sammelt Daten aus einem Netzwerk von Labors und sendet den Nutzer*innen Echtzeit-Warnmeldungen zu besonders risikoreichen Drogenchargen. Die Daten wurden vom [Transeuropäischen Drogeninformationsprojekt TEDI](#), einem Projekt des europäischen Safer-Nightlife-Verbunds [NEWNet](#), gesammelt. *“Dies ist besonders wichtig bei den heutigen raschen Veränderungen auf dem Drogenmarkt. Woche um Woche werden neue Substanzen entdeckt, und die Dosierungen von etablierten Drogen wie Ecstasy werden immer stärker,”* so Mireia Ventura, Leiterin des Drugchecking-Programms der spanischen Nichtregierungsorganisation ABD Energy Control, TEDI-Managerin und Mitbegründerin von TRIPAPP.

In diversen europäischen Ländern können Substanzproben inzwischen an verschiedene europäische [Drugchecking-Dienste](#) übergeben werden, wo sie auf gefährlich hohe Wirkstoffdosierungen, Streckmittel und Zusatzstoffe überprüft werden. Diese Informationen werden dann automatisch in der TRIPAPP-Datenbank gesammelt und den Nutzer*innen verfügbar gemacht. TRIPAPP bietet auch eine Funktion, mit der Personen Ergebnisse von Drogentests einreichen können, die sie selbst mit Hilfe einfacher Reagenzien-Schnelltests durchgeführt haben. Dies ist insbesondere in Ländern wie

Deutschland wichtig, in denen es bislang keine Drugchecking-Angebote gibt. [Der Start des lange angekündigten Drugchecking-Angebots in Berlin steht bekanntlich bislang aus.]

TRIPAPP liefert Zugänge zu **Hilfen und Safer-Use-Informationen**

TRIPAPP enthält darüber hinaus eine Liste von über 1200 **Angeboten der Drogenhilfe** in 15 europäischen Ländern, darunter Spritzentauschangebote, Drogenkonsumräume, aber auch Präventionsangebote im Nightlife. Nutzer*innen können in ihrer Region nach den nächstgelegenen Angeboten suchen. Informationen darüber, wie mit dem Substanzkonsum möglicherweise verbundene **Risiken verringert werden können**, sowie Informationen zur Drogengesetzgebung in 30 europäischen Ländern sind ebenfalls verfügbar.

Zitate: TRIPAPP ermöglicht gesundheitsbewussten Konsum

*“TRIPAPP markiert ein Umdenken in der Unterstützung von Drogengebraucher*innen, weg vom sinnlosen Verbotsansatz, hin zu einer glaubwürdigen Information,”* sagt **Rüdiger Schmolke**, Vorstandsmitglied bei akzept e.V. und beim SONICS e.V. Bundesverband für Safer Nightlife, der sich für das deutsche Netzwerk der Safer-Nightlife-Organisationen an der Entwicklung der App beteiligt hat.

“Wir setzen auf bedürfnisgerechte Informationen, wie Menschen Risiken verringern und mögliche Schäden beim Substanzgebrauch verringern können. Dies hat nachweislich die größte Wirkung und befähigt sie, ihren Konsum selbstbestimmt und gesundheitsbewusst zu gestalten.”

*“TRIPAPP ist ein gutes Beispiel dafür, wie Monitoring und Datensammlung direkt mit praxisnahen Informationen für User*innen verknüpft werden können,”* ergänzt **Claudia Schieren** vom JES Bundesvorstand.

Große Verfügbarkeit der TRIPAPP

TRIPAPP ist für Android und iOS in 15 Sprachen verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tripapp.org.

Für Nachfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Rüdiger Schmolke | Vorstandsmitglied [akzept e.V. - Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik](http://www.akzept-e.v.de) | Vorstandsmitglied [SONICS e.V. - Bundesverband für Safer Nightlife](http://www.sonics-e.v.de) | +49.176.8311.8013 | ruediger@safer-nightlife.de